

Inhalt

Vorwort zur ersten und zweiten Auflage	7
Einleitung	9
1. Eine Theorie der Fälschung	21
Die ›Fälschung‹	22
Das ›Fake‹	24
Die ›Fälschung‹ im semantischen Spannungsfeld ihrer Gegenbegriffe	26
Die ›Fälschung‹ als ›falsche Identifikation‹	34
Fälschungen und Fakes als Diskursphänomene	39
2. Naturwissenschaft: Paläontologie und Paläanthropologie	77
»Wunder des Autors der Natur« –	
Die ›Würzburger Lügensteine‹ (1726)	77
»The entrance to a long-past world of humanity« –	
The Piltdown Man (1912–1953)	105
3. Gefälschte Literatur oder Fälschungen als Literatur	141
»Genuine remains of ancient Scottish poetry« –	
James Macphersons »Ossian« (1759)	147
»A poet of tremendous power« – Ern Malley (1943)	199
4. Journalismus	247
Print	253
A »kind of ›exercise‹, or experiment, in the plausible or	
verisimilar style« – Edgar Allan Poes ›Hoaxes‹ (1835–1849)	254
Gegen die »Autorität der Druckerschwärze« –	
Die ›Grubenhunde‹ von Arthur Schütz (1911–1931)	265
»ZUR GÄNZE ERFUNDEN« –	
Die DADA-Zeitungsbluffs (1918/19)	272
Exkurs: »An article liberally salted with nonsense« –	
Der ›Sokal Hoax‹ (1994)	273
»Hook, line and sinker« – Joey Skaggs' ›Pranks‹ (1976–1987)	296
»Eine Implosion des Realen«? –	
Tom Kammers Starinterviews (1996–2000)	305

Fernsehen	330
Das Indexikalische der Fälschung	330
Kurze Typologie audiovisueller journalistischer Fälschungen	341
Was ist ein Dokument?	345
»Bilder logen schon immer« – Die gefälschten TV-Beiträge von Michael Born (1990–1996)	349
Das diskurskritische Potential journalistischer Fakes und Fälschungen	358
5. Fakes und (elektronische) Gegenöffentlichkeit.	377
Originalität und Authentizität im Zeitalter des Internets	377
»Authorized voices within the public relations sector« – »The Yes Men« (1999–heute)	391
Schlusswort	417
Nachwort zur dritten Auflage	431
Literatur- und Quellenverzeichnis	443
Abbildungsnachweise	481
Personenregister	484
Sachregister	488